



## LEITFADEN

# 5 Schritte zur Auswahl des richtigen Lagerverwaltungssystems für die Automatisierungsintegration

## Lagerverwaltung

Die internationalen E-Commerce-Umsätze steigen seit geraumer Zeit immer weiter an, doch im Jahr 2020 konnte ein Rekordanstieg verzeichnet werden. Ausschlaggebend waren globale Lockdowns und Personenbeschränkungen beim Einkauf zur Verringerung der Ausbreitung von COVID-19. Laut **Forbes** werden die internationalen E-Commerce-Umsätze voraussichtlich allein im Jahr 2021 einen Wert von 4,2 Billionen USD übersteigen, da eine zunehmende Anzahl an Verbrauchern nun primär online einkauft.

Immer mehr Unternehmen planen, neue Versandmodelle wie Direktversand, die Abholung im Geschäft und die Abholung vor Ort einzuführen, weshalb neue Bestandsmanagementstrategien erforderlich sind. Die Integration zwischen Automatisierungs- und Lagerverwaltungssystemen ist heute daher wichtiger als je zuvor. Für Unternehmen, die sich weiter in diese Richtung entwickeln möchten, ist es ausschlaggebend, über die bewährten Methoden für die Integration von Lagerverwaltungs- und Automatisierungssystemen Bescheid zu wissen.

Da sich Geschäftsmodelle stetig verändern, werden sich Unternehmen mit anderen Prozessbereichen auseinandersetzen, die sie automatisieren können. Ein wichtiger Faktor zum Erzielen von Unternehmenserfolg ist die Entwicklung einer detaillierten Automatisierungsstrategie, die von einem WMS unterstützt und skaliert wird.

## **Gewährleistung bewährter Methoden für die Integration von WMS in Automatisierungssysteme**

### **1. Eignen Sie sich fundiertes Wissen über die WMS-Funktionalitätsanforderungen an**

Dieser Aspekt ist ausschlaggebend für Unternehmen mit zahlreichen Kunden. Für jede Kunden- und Produkt-SKU gibt es unterschiedliche Anforderungen, Systeme, Workflows und damit verbundene Kosten. Wenn Sie das große Ganze sehen und jeden der einzigartigen Lieferkettenausführungsprozesse im Detail überprüfen können, um Bereiche mit Verbesserungs- und Innovationsbedarf zu identifizieren, sind Sie bestens vorbereitet, um die Systemanforderungen festzulegen. Unklare, vage Anforderungen sind der primäre Grund, weshalb Implementierungen erfolglos bleiben oder fehlschlagen.

### **2. Haben Sie eine klare Vorstellung über die Automatisierungsstrategie Ihres Unternehmens**

Viele Unternehmen haben ihre Automatisierungsstrategie nicht entwickelt, dokumentiert oder an die Personen kommuniziert, die für ihre Implementierung verantwortlich sind. Bestimmte automatisierte Systeme erfordern eine längere Prozesskette und eine engmaschigere Integration – wenn Sie also Betriebsressourcen strategisch auf Ihre Mitarbeiter ausrichten, erleichtert das die Ausführung der Prozesse und Aktivitäten, durch die Ihr Unternehmen wettbewerbsfähig und produktiv bleibt. Ein strategisch ausgerichtetes Unternehmen mit Leistungskennzahlen, die mit der Strategie übereinstimmen, verfügt eher über motivierte Mitarbeiter, die effizient und produktiv arbeiten, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Laut einem aktuellen Bericht wird der Markt für Lagerautomatisierung bis 2026 voraussichtlich auf einen Wert von mehr als 30 Milliarden USD anwachsen, da mehr Unternehmen ihren Versandbetrieb verbessern möchten.<sup>1</sup>

### **3. Führen Sie sekundäre Marktforschung durch, um sicherzustellen, dass Ihr WMS-Partner über Tier-1-Lagerverwaltung oder ein vollständiges WMS-System verfügt**

Lagerverwaltungssysteme und Automatisierungen haben sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt und werden immer häufiger in Form von zahlreichen branchenspezifischen Tools und Funktionalitäten bereitgestellt. Anbieter, die bereits viele Jahre Erfahrung in bestimmten Branchen gesammelt haben, bieten eher umfassende Anwendungen an, um individuellen Geschäftsanforderungen gerecht zu werden. Nutzen Sie diese Erfahrung zu Ihrem Vorteil. In die Überprüfung der Funktionalität investierte Zeit, die zugrundeliegende Plattformtechnologie, zukünftige Roadmaps und die von WMS-Anbietern gebotene Branchenerfahrung schaffen ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Sie mithilfe von Technologie einen Wettbewerbsvorteil schaffen und erstklassigen Betrieb gewährleisten können. Je präsenter der Lösungsanbieter ist, desto besser ist seine Technologie für Ihre Anforderungen geeignet und desto sicherer kann eine „aktuelle“ Funktionalität gewährleistet werden.

### **4. Identifizieren Sie wichtige Mitarbeiter des WMS-Anbieters, interne Stakeholder und Automatisierungsanbieter, um den Implementierungsprozess abzuschließen**

Dies ist kein Teilzeitjob. Fachexperten, Prozessverantwortliche, Management, Betreiber und andere Teilnehmer können je nach Bedarf der Projektmanager auf Teilzeitbasis eingestellt werden. Das Projekt selbst sowie die Dokumentation und Kommunikation mit dem Lenkungsausschuss während des gesamten Implementierungsprozesses stellt einen komplexen Vollzeitjob dar.

## 5. Dokumentieren Sie die nach der Implementierung erlangten Erkenntnisse, um zu identifizieren, welche Anpassungen erforderlich sind

Neben der Entwicklung gemäß den zuvor genannten Anweisungen ist es zudem wichtig, die auf dem Markt verfügbare Funktionalität an Ihre spezifischen Prozesse anzupassen, um schnell etwaige Lücken in der Funktionalität identifizieren zu können. So können Sie auch feststellen und quantifizieren, inwiefern die neue Technologie den Betrieb verbessert hat. Wenn Sie die Standardfunktionalität festlegen, sollten Sie Lücken identifizieren, die für Ihre Prozesse ausschlaggebend und einzigartig sind. Zudem sollten Sie feststellen, in welchem Bereich die Automatisierung am besten eingesetzt werden kann, denn so können Sie Ihre Strategie in anderen Ausführungsbereichen anpassen und skalieren.

## Fortlaufende Anwendung bewährter Methoden

Da neue Versandanforderungen, Sicherheitsmaßnahmen sowie Kostenmanagement- und Rentabilitätsstrategien in Lagereinrichtungen eingeführt werden, wird das anhaltende Interesse an und die Wachstumschancen für Automatisierung und Materialförderanlagen weiter zunehmen. So äußerte sich auch McKinsey and Co. in einem vor Kurzem veröffentlichten Artikel: „Die meisten Betriebe könnten bis 2030 automatisiert werden, da KI einfachere und repetitive Aufgaben übernimmt, die zuvor von Menschen erledigt wurden.“<sup>2</sup> Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, werden mehr Unternehmen ihren Betrieb anpassen, um wettbewerbsfähig und innovativ zu bleiben. Unternehmen, die Automatisierung zunehmend nutzen möchten, benötigen einen vertrauenswürdigen Technologiepartner, der ihnen eine vollständige Systemfunktionalität und eine optimierte Implementierung mit Anwendungen von Drittanbietern ermöglicht.

<sup>1</sup>E. Mazareanu. „Größe des internationalen Marktes für Lagerautomatisierung von 2012 bis 2026“, Statista.com, Oktober 2020.  
<sup>2</sup>Galea-Pace, Sean. „McKinsey: Wie sieht die Zukunft der Automatisierung aus?“ Supply Chain Digital, Mai 2020.

MEHR ERFAHREN 

Folgen Sie uns:     



Infor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Business-Cloud-Software, die auf ausgewählte Branchen spezialisiert ist. Über 65.000 Unternehmen in mehr als 175 Ländern vertrauen auf die 17.000 Mitarbeiter von Infor, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden sich unter [www.infor.de](http://www.infor.de).